

Resolution

1. Der Bürgermeister und der Gemeinderat Metelen stimmen für eine Erdverkabelung der geplanten 380-kV-Stromtrasse Diele-Niederrhein.

Erdverkabelungen haben gegenüber Freileitungen entscheidende Vorteile: Diese sind

- geringerer Materialverbrauch und geringerer Flächenverbrauch, nur 5 % gegenüber einer Freileitung
- keine Beeinträchtigung von Wohnqualität, Nahverkehr und Tourismus durch 60 m hohe Masten (jetzt 26 m), die dann für ca. 80 Jahre Bestand haben und für die in diesem Zeitraum keine Änderung zu erwarten ist
- erhebliche Energieeinsparungen aufgrund geringerer Transportverluste (Hochspannungsleitung ca. 150.000 €/km/Jahr, Erdkabel 50.000 €/km/Jahr), dadurch auch erhebliche Verminderung des CO₂ Ausstoßes von 971 t/Jahr/km
- Gesundheitsgefährdung bei Freileitungen durch Elektrosmog und elektromagnetischen Wechselfeldern, wobei der Grenzwert um 500 Mal höher liegt, als von der Verbraucherzentrale empfohlen wird; dadurch steigt das Risiko von Krebserkrankungen, insbesondere Leukämie, Alzheimer und Herzinfarkt
- starke Lärmbelästigung durch stark störendes Knistern bei Feuchtigkeit
- Gesamtkosten einer Erdleitung ab 150 km Länge sind lt. Hersteller ABB günstiger als eine Freileitung

2. Der Bürgermeister und der Gemeinderat Metelen fordern auch, den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Beschleunigung des Ausbaus der Höchstspannungsnetze („Energieleitungsausbaugesetz“) dahingehend zu verändern, dass

1. analog zu den in Niedersachsen geltenden gesetzlichen Regelungen die Verpflichtung zur Erdverkabelung eingeführt wird, wenn die Trasse im Abstand von 400 Metern und weniger zu geschlossenen Wohnsiedlungen und 200 Meter und weniger zu Einzelhäusern verläuft.
2. zur Wahrung der Bürgerrechte und der Rechte der Städte und Gemeinden von einer Verkürzung des Rechtsweges auf das Bundesverwaltungsgericht als erste und letzte Instanz abgesehen wird.
3. der Einsatz von Erdkabeln als Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ) oder VPE auf kürzeren Strecken zum Schutz von Menschen, Landschaft und Umwelt vorrangig und verbindlich festgelegt wird.

Wir verpflichten uns, die Resolution fraktionsübergreifend an die Kreis-, Landtags- und Bundestagsabgeordneten der Region sowie die Fraktionen in Kreis, Land und Bund weiterzuleiten.

Wir werden uns im Wissen um die Verantwortung für unsere Bürgerinnen und Bürger mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln einsetzen, um eine Erdverkabelung der Trasse zu erreichen.

Bürgermeister

.....
(Helmut Brüning)

Fraktionsvorsitzender der CDU

.....
(Martin Grotegerd)

Fraktionsvorsitzender der SPD

.....
(Andreas Sievert)

Fraktionsvorsitzender der UWG

.....
(Heinz Diesen)

Fraktionsvorsitzender der Bündnis 90 / Die Grünen

.....
(Rolf Hoogstoel)